



Palliativer Brückendienst  
Graubünden

Survetsch da punt palliativ  
dal Grischun

Consulenza specializzate  
in cure palliative  
dei grigioni



# «Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.» Cicely Saunders

## Definition der Weltgesundheitsorganisation WHO

Palliative Care ist ein Angebot, das sich an Menschen richtet, die sich mit einer fortschreitenden, unheilbaren Krankheitssituation konfrontiert sehen. Es geht darum, die Lebensqualität von Patienten und ihren Angehörigen durch das Vorbeugen und Lindern von Schmerzen und anderen Krankheitsbeschwerden zu verbessern. Hierzu dienen das frühzeitige Erkennen und die Behandlung von Schmerzen und anderen Problemen im physischen, psychischen, sozialen, kulturellen und spirituellen Bereich (WHO Definition 2002).

## Ziel

Der Palliative Brückendienst Graubünden ist ein überregionaler Spitex Dienst, der die palliative Pflege und Betreuung zu Hause oder in der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheim) unterstützt.

Für eine bestimmte Region ist ein spezialisiertes Palliative Team im Einsatz, welches mit allen ambulanten und stationären Versorgern lösungsorientiert und konstruktiv zusammenarbeitet. Der Palliative Brückendienst Graubünden kann in komplexen palliativen Situationen zur Unterstützung und Beratung hinzugezogen werden.

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Der Palliative Brückendienst strebt eine kollegiale kontinuierliche Zusammenarbeit und Ergänzung mit der Spitex und dem Hausarzt an und sieht sich nicht als deren Ersatz.

## Dienstleistungen

- Wir können den Patienten und seine Angehörigen in der Entscheidungsfindung und bei der Bewältigung des Krankheits- und Sterbeprozesses begleiten.
- Wir beraten und unterstützen das Behandlungsteam bei der Behandlung von komplexen und belastenden Symptomen wie Schmerzen, Atemnot, Müdigkeit, Angst, Übelkeit o.ä.
- Wir bieten fachliche Unterstützung bei der Handhabung von subkutanen Spritzenpumpen, Port-a-Cath Systemen o.ä. an.

- Wir erfassen vorausschauend mögliche Komplikationen sowie Krisen und passen entsprechende Massnahmen an.
- Wir unterstützen Betroffene, Angehörige und Pflegeteams in palliativen Notfallsituationen, um Raum zu schaffen für gut überlegte Entscheidungen.

## Erreichbarkeit

Wir bieten eine telefonische Erreichbarkeit über 365 Tagen während 24 Stunden an. Ein Einsatz vor Ort erfolgt nach Möglichkeit innerhalb von 24 Stunden. In Notfallsituationen ist der Notfallarzt zuständig.

## Team

Die Mitarbeitenden des Palliativen Brückendienstes sind diplomierte Pflegefachpersonen mit einer Zusatzausbildung in Palliative Care. Der Palliative Brückendienst wird fachlich durch den Kaderarzt der Palliative Care des Kantonsspitals Graubünden unterstützt.

## Anmeldung durch

- Patient
- Angehörige
- Hausarzt
- Spitex und Heime

## Kosten

Die Abrechnung erfolgt nach ärztlicher Verordnung durch einen separaten Spitex Tarif. Die Kosten sind durch die Grundversicherung und der öffentlichen Hand gedeckt. Die Kostenbeteiligung durch den Patienten beträgt maximal 8.– CHF pro Tag.

## Erreichbarkeit 24h während 365 Tagen.

### Palliativer Brückendienst Chur und Umgebung

Telefon +41 81 254 85 00, Fax +41 81 254 85 11

### Palliativer Brückendienst Engiadina Bassa

Telefon +41 81 861 26 70

### Palliativer Brückendienst Mittelbünden

Telefon +41 81 669 14 54

### Palliativer Brückendienst Oberengadin

Telefon +41 81 851 85 18

### Palliativer Brückendienst Prättigau

Telefon +41 81 308 08 06

### Palliativer Brückendienst Surselva

Telefon +41 81 926 57 66



palliative gr

Geschäftsstelle  
Palliativer Brückendienst Graubünden  
Spitalstrasse 4  
7130 Ilanz  
Telefon 081 926 50 95  
Telefax 081 926 50 91

Spenden für den Palliativen Brückendienst werden dankbar entgegengenommen.

Die Beiträge werden für die Verbesserung des Angebots, die Weiterbildung der Mitarbeitenden und zugunsten von Klientinnen und Klienten verwendet.

### Spenden-Konto:

Kontonummer: 00 297.928.403  
IBAN: CH64 0077 4000 2979 2840 3  
Graubündner Kantonalbank, 7002 Chur

### In Zusammenarbeit mit:

Center da sandà engiadina bassa – Gesundheitszentrum Unterengadin,  
Flury Stiftung Schiers, Gesundheitsamt Graubünden, Kantonsspital Graubünden,  
Krebsliga Graubünden, Menzi-Jenny-Gertrud-Stiftung Chur, Spital Oberengadin Samedan,  
Spital regional Surselva, Spital Savognin, Spital Thusis, Spitem Foppa